

Ⓩ[54051] Soeben erschien erste Nummer von

MÉMORIAL

DE LA

LIBRAIRIE FRANÇAISE

REVUE HEBDOMADAIRE DES LIVRES

== Das billigste und vollständigste Fach-Organ. ==

Erscheint jeden Donnerstag und enthält ein alphabetisches Verzeichnis aller in der Woche erschienenen Neuigkeiten, mit kurzem Bericht über die wichtigsten oder Inhaltsverzeichnis derselben, soweit zu erlangen.

Ferner ein Verzeichnis der demnächst erscheinenden Neuigkeiten.

Endlich ein Inhaltsverzeichnis der in der Woche in den bedeutendsten Revuen und Zeitschriften enthaltenen Artikel, eine Neuerung, die, ich hoffe, überall Beifall finden wird.

Es soll auch ein freies Terrain für alle den Buchhandel interessierenden Fragen bieten, ein billiges Anzeigebblatt für gesuchte und angebotene Bücher, ausländische Neuigkeiten etc. werden; das Unternehmen ist mit seiner ersten Nummer überall, sowohl in Paris als in den Departements, aufs günstigste aufgenommen worden. Ich hoffe, dass es vom Auslande nicht minder günstig beurteilt werden wird.

Eine Probe-Nummer steht auf Verlangen zu Diensten.

Preis ganzjährig Paris 6 fr., Ausland 9 fr.

Hochachtungsvoll

Paris, 174, Boulevard St. Germain.

H. Le Soudier.

Verlag von **J. Fontane & Co.**
in Berlin W.

Ⓩ[54067]

Nachdem innerhalb von 14 Tagen auch die 3. Auflage von:

Effi Briest

Roman

von

Theodor Fontane

geh. 6 M.; geb. 7 M.

verkauft wurde, veranlaßt uns der sich täglich steigende Absatz des Buches, das

Vierte Tausend

auszugeben. Wir bitten dringend, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, da die Nachfrage zu Weihnachten sich noch bedeutend steigern wird.

Aus der Zahl der glänzenden Besprechungen über dieses **standard-work** führen wir an:

Vossische Zeitung (Nr. 529): Paul Schlenker rühmt das „Schöne und Wahre, die psychologische Tiefe in dieser ergreifenden Dichtung“ und nennt **Effi Briest** einen der besten Romane.

Königsberger Hartung'sche Zeitung (Nr. 276) schreibt: „Der Stil des Buches stellt eine bezaubernde Durchdringung von Kunst und Natur dar.“

Kölnische Zeitung (Nr. 1004) schreibt: „Einzelnes möchte man in dem Buch immer wieder lesen, so köstlich ist es.“

Die Post (Nr. 322) schreibt: „Wie sich zwei Menschenschicksale vollenden, wie sich das Verhängnis Schritt für Schritt unabwendbar naht, zeigt uns wieder den Meister tiefer Seelenkunde und lebensvollster Charakteristik.“

Die Nation (Nr. 7) schreibt: „... Durch den Kontrast zwischen innerer Tragik und äußerer Ruhe wird die ergreifendste Wirkung erzielt. Das Abgedämpfte, Gefährte, Tiefverstehende ist hier in der „Effi Briest“ zur Vollendung gekommen. — Ein ganzes Leben entschleiert sich uns mit allen Höhen und Tiefen.“

Gleich anerkennend lauten alle Besprechungen der gesamten Presse.

Wir erbitten Ihre gef. Bestellungen. Gebundene Exemplare liefern auch die Barfortimente der Herren H. F. Koehler und F. Boldmar.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

J. Fontane & Co.